

# VERARBEITUNGSHINWEIS #13



Stand 11/2022

## Rapid Set Reparaturmörtel - Betoninstandsetzung

### VORBEMERKUNG

Diese Hinweise sollen zur Verarbeitung von Rapid Set Reparaturmörteln verstanden werden und ersetzen nicht unsere Techn. Datenblätter in der jeweils gültigen Fassung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und verweisen auf unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unseren jeweiligen Produktinformationen, Hinweisen sowie die gängigen Normen, Richtlinien und Merkblätter  
Sollten noch Fragen bestehen, stehen Ihnen unsere Außendienstmitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.

### SCHRITT 1 UNTERGRUND

Prüfung des zementären Untergrundes auf ausreichende Tragfähigkeit. Untergrund durch mechanische Bearbeitung wie Fräsen und/oder Kugelstrahlen, Abstemmen etc. vorbereiten. Die Oberfläche muss tragfähig, rissfrei, eben sowie rau und offenporig sein.

Abb. 1: Freilegen der Schadstelle mittels entsprechenden Werkzeugs (Abbruchhammer etc.). Korrodierte Bewehrung mittels Drahtbürste oder Sandstrahlgerät reinigen.



### SCHRITT 2 BEWEHRUNG

Freigelegte Betonfläche mit Wasser vornässen, um das Saugverhalten des Untergrundes zu regulieren. Auf die mattfeuchte Oberfläche und Bewehrung anschließend Rapid Set Reparaturmörtel wasserverdünnt in streichfähiger Konsistenz mittels Pinsel vorstreichen, so dass die freigelegte Bewehrung komplett mit Rapid Set bedeckt ist.

Bei stark saugenden Untergründen kann auch die gesamte Freigelegte Fläche vorgestrichen werden. Diesbezüglich sind ggfls. objektbezogene Vorversuche an der Fläche durchzuführen.

Abb. 3: Bewehrung mit streichfähigem Rapid Set Reparaturmörtel vorstreichen



### SCHRITT 3 REPROFILIERUNG

Angemischten Rapid Set Reparaturmörtel vorlegen

Abb. 4: Das Material auf die Schadstellen möglichst „Frisch auf Frisch“ auf den Voranstrich (s. Schritt 2) aufbringen. Je nach Lage der beschädigten Stellen z. B. an Wänden und Decken, könnte die Verwendung einer Schalung sinnvoll sein.



Abb. 5: Fertig reprofilierte Fläche



### SCHRITT 4 NACHBEHANDLUNG

Die Nachbehandlung mit Wasser hat unmittelbar zu erfolgen, sobald die Oberfläche ihren feuchten Glanz verloren hat. Andere Nachbehandlungsmethoden sind Folie, Sonnen- und Windschutz, Curing, etc..

### BAUAUSFÜHRUNG

Für eine ordnungsgemäße Instandsetzung sollten die Mindestvorgaben der Betondeckung eingehalten werden (siehe DIN 1992-1-1/NA Anforderungen und Mindestvorgaben an die Betondeckung der Bewehrung) Die Betondeckung ist der minimale Abstand zwischen der Bewehrungsoberfläche zur nächstgelegenen Betonoberfläche.

Folgende wichtige Punkte werden berücksichtigt:

- Sicherstellung der Übertragung von Verbundkräften zwischen Bewehrung und Beton (Verbund)
- Schutz des einbetonierten Stahls vor Korrosion (Dauerhaftigkeit)
- Schutz der Bewehrung vor Brandeinwirkung